



Bericht der Gemeindevorstandssitzung vom 26. Mai 2020

Regionale Standortentwicklungsstrategie Region Maloja, rSES

2015 wurde erstmals eine Standortentwicklungsstrategie der Region Maloja entwickelt («Agenda 2030»). Sie soll jetzt überarbeitet werden. Unter Leitung von Peder Paz der Zürcher Hanser Consulting AG befasst sich seitens der Region Maloja eine fünfköpfige Begleitgruppe damit. Jetzt hat sie ein Projektportfolio zu einer ersten Vernehmlassung an die Gemeindevorstände gesandt, das mit deren allfälligen Inputs anschliessend in der Regionalpräsidentenkonferenz weiterbearbeitet werden soll.

Es ist in drei Unterkategorien gegliedert mit Projekten, die bewertet werden nach Einfachheit in der Realisierung und Potential/Wirksamkeit für die Region:

- Schwerpunkt Tourismus
Ua. regionales Touristisches Gesamtkonzept, Masterplan Gesundheitstourismus, Sanierungs- und Erneuerungsprogramm Zweitwohnungen
- Schwerpunkt Wohnen und Arbeiten (residenzielle Ökonomie)
Ua. ultraschnelles Internet mit Hochbreitbandversorgung, regionale Steuerstrategie, Integration und Mitbestimmung Zweitwohner
- Ausgewählte Projekte von privaten Akteuren
Ua. InnHub La Punt, Projekt Serletta Süd St. Moritz, New Generation Hotel Flaz Pontresina

Im Weiteren zeigt das Papier auf, wie die kontinuierliche Strategiearbeit sichergestellt werden soll.

Der Gemeindevorstand stellt fest, dass das Papier diverse Schnittstellen zu Pontresina hat und begrüsst es als Grundlage für die weitere Strategieentwicklungsarbeit.

Organisation Kutschenstandplatz beim Bahnhof

Die Situation auf dem Kutschenstandplatz beim Bahnhof soll durch bauliche und organisatorische Massnahmen im Interesse der Gäste verbessert werden. Die jeweiligen Standplatzbereiche und die Angebote von Privat- und von Omnibus-Kutschen sollen klar erkennbar gemacht werden. Ausschliesslich für den Pferdeomnibus-Billetverkauf wird ein mobiler Verkaufsstand zugelassen.

Die Massnahmen sollen zeitnah umgesetzt werden.

Geprüft wird zudem die Einführung einer Billettpflicht für alle Unternehmen und die Überarbeitung der 12- bzw. bald 20-jährigen gesetzlichen Grundlagen.

Privatkutschenbewilligungen für die Sommersaison 2020

Wie in den Vorsommern erteilt der Gemeindevorstand 18 Bewilligungen für den kommerziellen Privatkutschenbetrieb für die Zeit vom 1. Juni bis 30. November an 5 Fuhrhaltereien. Mit Blick auf die angestrebten Angebotsverbesserungen werden diverse Massnahmen zu Bewilligungsbedingungen gemacht, so ua. die Einhaltung der gemeinsam festgelegten Tarife, die Nummern-Pflicht für jede eingesetzte Kutsche, die Kenntlichmachung „Privatkutsche frei“ auf dem Standplatz und die 0,0-Promille-Grenze für Kutscherinnen und Kutscher.

Traktandenliste und Botschaft zur Gemeinde-Urnenabstimmung vom 28. Juni 2020

Die Massnahmen des Bundes zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie verunmöglichten die Durchführung der auf den 30. April 2020 vorgesehenen Gemeindeversammlung 2020-01. Eine zunächst für Ende Juni geplante Verschiebung wurde durch die zum Zeitpunkt der nötigen Versammlungsvorarbeiten weiterhin geltenden Regelungen ebenfalls verunmöglicht. Die anstehenden Vorlagen sollen darum gemäss der von der Bündner Regierung am 21. April 2020 erlassenen «Verordnung über ausserordentliche Kompetenzen für die Gemeinden» im Rahmen einer Gemeinde-Urnenabstimmung am Sonntag, 28. Juni 2020, den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern vorgelegt werden. Organisation und Ablauf entsprechen jenen von kantonalen und eidgenössischen Urnenabstimmungen.

Zur Abstimmung vorgelegt werden folgende Vorlagen

1. Genehmigung Protokoll der Gemeindeversammlung 2019-04 vom 27. November 2019
2. Genehmigung Jahresrechnung / Abschluss für das Jahr 2019
Kenntnisnahme von der überarbeiteten Finanzplanung für die Jahre 2020 bis 2024
3. Genehmigung Zusatzkredit Erweiterung/Neubau Loipenbeschneigung Belvair
4. Überarbeitung Gebühren Wasserversorgung, Anpassung der Tarifverordnung vom 5. Oktober 2000
5. Überarbeitung Gebühren Abwasserbeseitigung, Anpassung der Tarifverordnung vom 5. Oktober 2000
6. Teilrevision des Gesetzes über die Abfallentsorgung und Überarbeitung Gebühren Abfallentsorgung, Anpassung der Tarifverordnung vom 14. November 2000

Der Gemeindevorstand billigt die Vorlagenliste und die Botschaft an die Stimmberechtigten. Sie wird am 4. Juni versandt.

Auftragsvergabe Holzbau- und Baumeisterarbeiten Ersatz Langlaufbrücke Pros Suot Godin («WM-Brücke»)

Im Zug der Optimierung der Pontresiner Loipennetzes soll die für die nordische Junioren-Weltmeisterschaften 1998 erstellte Loipenbrücke in Pros Suot Godin («WM-Brücke») ersetzt werden. Im Budget 2020 sind dafür CHF 590'000 eingestellt.

Der Gemeindevorstand vergibt die Holzbauarbeiten an Foffa Conrad Holzbau Zernez zum Preis von CHF 80'004.70 und die Baumeisterarbeiten an die Costa Bau AG Pontresina zum Preis von CHF 258'588.65.

Auftragsvergabe Metallbauarbeiten Verbindungsweg Via Maistra-Via Cruscheda

Am 21. April 2020 war dem Gemeindevorstand das Projekt für die bessere Erschliessung der Talstation Alp Languard ab der Via Maistra vorgestellt worden. Er stimmte dem Projekt und den veranschlagten und budgetierten Kosten in der Grössenordnung von CHF 100'000.- zu.

Die Metallbauarbeiten für das Geländer am Verbindungsweg vergibt der Gemeindevorstand an Bondolfi Metallbau Li Curt zum Preis von CHF 15'308.00.

Umbau und energetische Sanierung Parz. 850, Chesa Crasta und Clavadels, Via Pros da God 15 und 19

Der Gemeindevorstand erteilt auf Antrag der Baukommission die Bewilligung für die energetische Sanierung und den Umbau, dies verbunden mit diversen Auflagen ua. bezüglich Vereinheitlichung der Balkongeländer an beiden Gebäuden und Bemusterung von Fassadenstruktur und -farbgebung.

Urs Dubs (ud), Gemeindevorstand